
Medieninformation

NR. 402/2019

Länderübergreifende Entwicklung des Drömlings – Volkswagen Konzern unterzeichnet Absichtserklärung mit Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

- **Naturraum Drömling östlich von Wolfsburg soll UNESCO-Biosphärenreservat werden**
- **Volkswagen Konzern unterstützt Entwicklung des Drömlings als Modellregion für nachhaltige Entwicklung**
- **Aktivitäten folgen dem Umweltleitbild „goTOzero“ des Volkswagen Konzerns**

Wolfsburg, 18. November 2019 - Die länderübergreifende Arbeitsgruppe Drömling, zu der Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen, Verbände und regionaler Akteursgruppen geladen waren, tagte heute in der Autostadt. Volkswagen hat in diesem Rahmen mit den Vertretern der Länder eine Absichtserklärung zur Weiterentwicklung des Drömlings zum UNESCO-Biosphärenreservat unterzeichnet.



V.l.n.r. Gerd Walker, Christiane Eckert, Frank Doods, Klaus Rheda

Die Unterschriften wurden von Klaus Rheda, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt, und Frank Doods, Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, sowie Gerd Walker, Leiter Volkswagen Konzern Produktion, und Christiane Eckert, Leiterin Strategie und Umwelt in der Volkswagen Konzern Produktion, geleistet. Die Unterzeichner streben an, die Möglichkeiten der Zusammenarbeit in einer Arbeitsgruppe auszuarbeiten, zu konkretisieren und umzusetzen.

In seiner Stellungnahme bezog sich Walker auf das neue Umweltleitbild „goTOzero“ des Volkswagen Konzerns und sagte: „Wir wollen mitwirken, den Drömling als Naturraum intakt zu halten und damit einen positiven Nutzen für die Gesellschaft stiften. Damit beginnen wir jetzt direkt vor den Toren unseres Stammsitzes und unseres größten Standorts Wolfsburg mit mehr als 60.000 Mitarbeitern.“

Weiterhin hob er hervor, dass der Volkswagen Konzern sich aktiv in die Entwicklung des Drömlings als Modellregion für nachhaltige Entwicklung einbringen wolle. Walker beschrieb verschiedene Möglichkeiten für ein Engagement von Volkswagen. So seien Weiterbildungsmaßnahmen zu naturräumlichen Grundlagen vorstellbar sowie die Mitwirkung und Vermarktung einer Regionalmarke für Nahrungsmittel oder auch freiwillige Unterstützungsmaßnahmen von Volkswagen

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Mitarbeitern. Gemeinsam mit der Autostadt sollen darüber hinaus Angebote im Bereich Bildung und Tourismus sowie eine Zusammenarbeit im Bereich Naturschutz entwickelt werden.

Die Staatssekretäre der zuständigen Ministerien in Sachsen-Anhalt und Niedersachsen betonten die Bedeutung des Drömlings als einzigartigen Naturraum und die von dem ‚Men and Biosphere‘-Ansatz der UNESCO ausgehende Initialwirkung für eine nachhaltige Regionalentwicklung. Dass Volkswagen als Global Player die Initiative ergreife, um sich vor Ort in diesem Prozess zu engagieren, sehen beide als Chance für die Region.

Der Drömling ist eine Niedermoorlandschaft, die rund zehn Kilometer östlich von Wolfsburg beginnt und von der 60 Quadratkilometer in Niedersachsen und 280 Quadratkilometer in Sachsen-Anhalt liegen. Hier gibt es weitflächige Natur- und Landschaftsschutzgebiete, in denen eine artenreiche Flora und Fauna zu Hause ist. Darunter sind zahlreiche gefährdete Pflanzen- und Tierarten, deren besonderer Schutz zur Sicherung der Biodiversität erforderlich ist.



Volkswagen AG

Corporate Communications | Sprecher Sustainability und Environment

Kontakt Dr. Günther Scherelis

Telefon +49-5361-9- 871 82

Mail guenther.scherelis@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Volkswagen AG

Corporate Communications | Sprecher Standort Wolfsburg

Kontakt Torsten Cramm

Telefon +49-5361-9-228 80

Mail torsten.cramm@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 664.496 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2018 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,8 Millionen (2017: 10,7 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,3 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2018 auf 235,8 Milliarden Euro (2017: 231 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 17,1 Milliarden Euro (2017: 11,6 Milliarden Euro).
